



Liebe Skiclubmitglieder, Liebe Freunde von Tennis-mit-Kultur,

wir haben die Möglichkeit, zusammen mit dem Tennisverein Feuerbach an einer Ausstellung in der Staatsgalerie teilzunehmen. **Anmeldungen gehen direkt an Ellen Raith-Kraak – bitte bis spätestens 15. Januar als Antwort an info@tv-feuerbach.de oder telefonisch 0176 96373143**

Diese wunderbare Ausstellung der Werke des George Grosz, einem deutsch-US-amerikanischen Maler, Grafiker und Karikaturisten, war ursprünglich für das Metropolitan Museum of Art in New York geplant, wurde dann aber pandemiebedingt abgesagt. Von der Staatsgalerie adaptiert, sind nun dort neben hochkarätigen Leihgaben aus Europa und den USA auch Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen aus der eigenen Sammlung zu sehen.

Staatsgalerie Stuttgart

Glitzer und Gift der Zwanzigerjahre

George Grosz in Berlin

Mit dieser Ausstellung wird das Leben und das Leiden in der Weimarer Republik wieder lebendig.

Schonungslos prangert der Maler George Grosz gesellschaftliche Ungerechtigkeiten an. In seinen Werken inszeniert er den moralischen Zerfall der deutschen Gesellschaft nach dem Ersten Weltkrieg in aller Schonungslosigkeit und stellt unbarmherzig, satirisch und rabiat zugleich die Lebenslust und Abgründigkeit der Weimarer Republik dar.

Bis heute haben die Werke, die vorwiegend zwischen 1917 und 1933 entstanden sind, dank seiner spitzen Feder und seines humanistischen Anspruchs nichts an Faszination verloren.

**Samstag, 11. Februar 2023, 15 Uhr Treffpunkt:
14.45 Uhr im Foyer der Staatsgalerie.**

Die Kosten der Führung (75 Euro) sowie des Audioguides (25 Euro) werden auf die Beteiligten umgelegt. Dazu kommt noch pro Person der ermäßigte Eintrittspreis der Staatsgalerie.